

Input :

*Deutsch-kubanische Allianzen zur Förderung von
nachhaltigen
Umweltprojekten – »Wissenschaft und Wirtschaft an Bord«*

**Alianzas entre Alemania y Cuba para promover proyectos
medioambientales sostenibles
Proyectos medioambientales - "Ciencia y empresa a
bordo"**

Prof. Dr. Frank Riemenschneider-Greif, FH Münster
riemenschneider@fh-muenster.de

Prof. Dr. Frank Riemenschneider-Greif

- Banklehre
- Studium der Wirtschaftswissenschaften
- Studium BWL
- Promotion in St. Gallen/Uni Oldenburg
- Infracore/Hoechst AG
- Professur an der FH Münster
- Wissenschaftlicher Leiter ISFM
- Gastprofessur an der Technischen Universität Havanna/CUJAE



Riemenschneider@fh-muenster.de

- 222 Jahre ist es her, dass Alexander von Humboldt in Kuba eintraf.
- Humboldt wandte seine wissenschaftlichen Methoden an, um die soziale und politische Atmosphäre auf der Insel zu beschreiben. Er verwendet sowohl qualitative als auch quantitative Daten, um die geografische Lage, die Wirtschaft, die ethnische Zusammensetzung und die politische Hierarchie zu beschreiben, die Kuba zu einer eigenständigen Kolonie unter all den anderen karibischen Territorien machten.
- Jahre später, 1962, erklärte der damalige kubanische Industrieminister Ernesto "Che" Guevara bei seinem Besuch in Leipzig: "Wir sind sehr erfreut über das große Interesse der DDR am Ausbau der Handelsbeziehungen mit Kuba." Im selben Jahr kamen die ersten kubanischen Studenten in die DDR, die ihrerseits Ingenieure und Wissenschaftler auf die Insel schickte.

Agenda

Wissenschaft / Wirtschaft / Trainings

- Universität Havanna – Humboldt Universität Berlin
- Technische Universität Havanna/Universität Camagüey – FH Münster
- Universidad Granma/ Universidad Pinar del Rio – Universtät Rostock
- Technische Universität Havanna – TH Wildau
- CUBE
- ACUANOVA S.A.
- Agro-ökologischer Tourismus - FAO

- InCUBA.uhhu ist ein gemeinsames Projekt der Universität Havanna und der Humboldt-Universität zu Berlin, das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) unterstützt wird. InCUBA.uhhu ist der Pre-Inkubator der Universität Havanna; er fördert Innovation und Wertschöpfung. Ziel ist es, unternehmerische Teams dabei zu unterstützen, neue Ideen zu verwirklichen und erfolgreich in die kubanische Wirtschaft einzuführen.
- Bei den insgesamt 6 bisherigen Durchgängen wurden mehrere Nachhaltigkeitskonzepte in konkrete Geschäftsideen umgewandelt.

- Aufbau des Kompetenzzentrums für Lebenszyklusmanagement (GTT-GCCV).
- Das Kompetenzteam soll den Transfer von Wissenschaft zur Wirtschaft / Ministerien leisten,
 - um Lebenszykluskosten zu reduzieren
 - CO₂-Reduzierung über den Lebenszyklus von Immobilien zu realisieren
 - Ressourcenverbrauch über den Lebenszyklus von Immobilien zu reduzieren
 - Lebenszyklusgerechte Planung zu ermöglichen

DiveCropS

Diversifying Cropping Systems– Traditional Knowledge and Innovative Approaches

- AGROBIODIVERSITÄT STEIGERN
- TRANSFER VON AGROBIODIVERSITÄT IN DIE KUBANISCHE LANDWIRTSCHAFT
- ETABLIERUNG EINSCHLÄGIGER FACHLICHER NETZWERKE IM BEREICH DER AGROBIODIVERSITÄT AUF KUBA

Technische Universität Havanna – TH Wildau

SCIEnC(e) 4 SuRe

Strengthening Competences of Industrial Engineers in Cuba for Sustainability and Responsibility in supply chains

- AUFBAU EINER SUPPLY CHAIN 4.0-LABORUMGEBUNG ALS NUKLEUS EINES KUBANISCH-DEUTSCHEN KOMPETENZZENTRUMS FÜR NACHHALTIGES UND VERANTWORTUNGSVOLLES SUPPLY CHAIN MANAGEMENT
- AUFBAU EINES „BEST-PRACTISE“-NETZWERKES MIT DER WIRTSCHAFT

- The Cuban BioEconomy (CUBE) project <http://cube-bioecon.org/>

Bioökonomie in Kuba:

- Die Bioökonomie kann als Grundlage für nachhaltigere Produktionssysteme und eine effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen dienen.
- Chancen für die lokale Landwirtschaft, zielt darauf ab, den inter- und transdisziplinären Austausch zwischen Akteuren der Landwirtschaft und der Bioökonomie in Kuba und Deutschland zu fördern, um Wege zur Entwicklung und Konsolidierung von Wertschöpfungsnetzwerken

- "Wir arbeiten mit dem Nationalen Institut für hydraulische Ressourcen bei der Planung und Installation von sieben Trinkwasseraufbereitungsanlagen in ganz Kuba zusammen, um unsere Gemeinden zu versorgen", sagte Geschäftsführer Rigoberto Martínez Mejías der kubanischen Nachrichtenagentur ACN.
- Gemeinden in Havanna und den Provinzen Matanzas, Camagüey und Granma werden so leichteren Zugang zu sauberem Wasser haben. Zu den Projekten gehören der Entwurf und die Lieferung einer Trinkwasseraufbereitungsanlage für das Nationale Zentrum für Biopräparate (Biocen), die importiert wird, und ein Vorbehandlungssystem für das Zentrum für Molekulare Immunologie (CIM) zur Verbesserung der Filtration von Partikeln, die Trübungen verursachen.



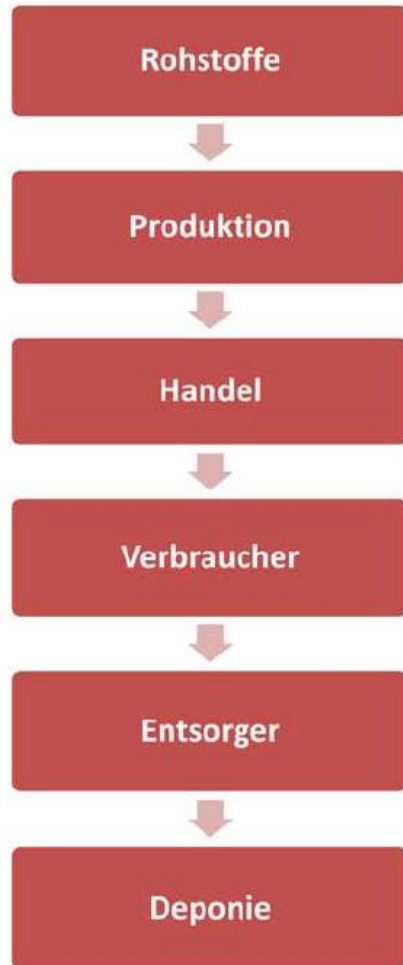
Organización de las Naciones
Unidas para la Alimentación
y la Agricultura

- Das Projekt zielt darauf ab, den agrarökologischen Tourismus in Kuba zu fördern, die Verbindung zwischen Stadt und Land wiederherzustellen oder zu verstärken, die Natur zu respektieren und die kubanische Gastronomie und ländliche Kultur zu retten, Anreize für die Eingliederung junger Menschen, die Rekultivierung brachliegender Flächen, Deviseneinnahmen und die Stärkung lokaler und nachhaltiger Lebensmittelsysteme mit einem geschlechtsspezifischen und generationenübergreifenden Ansatz zu bieten.

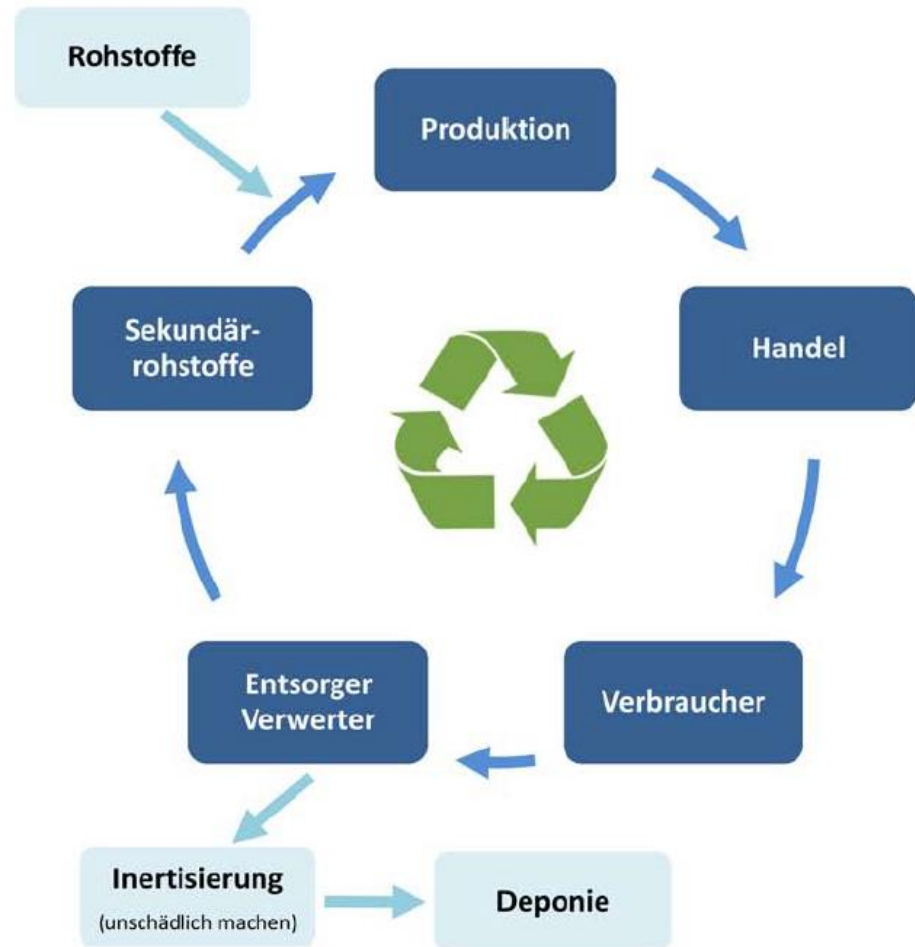
CRADLE TO CRADLE

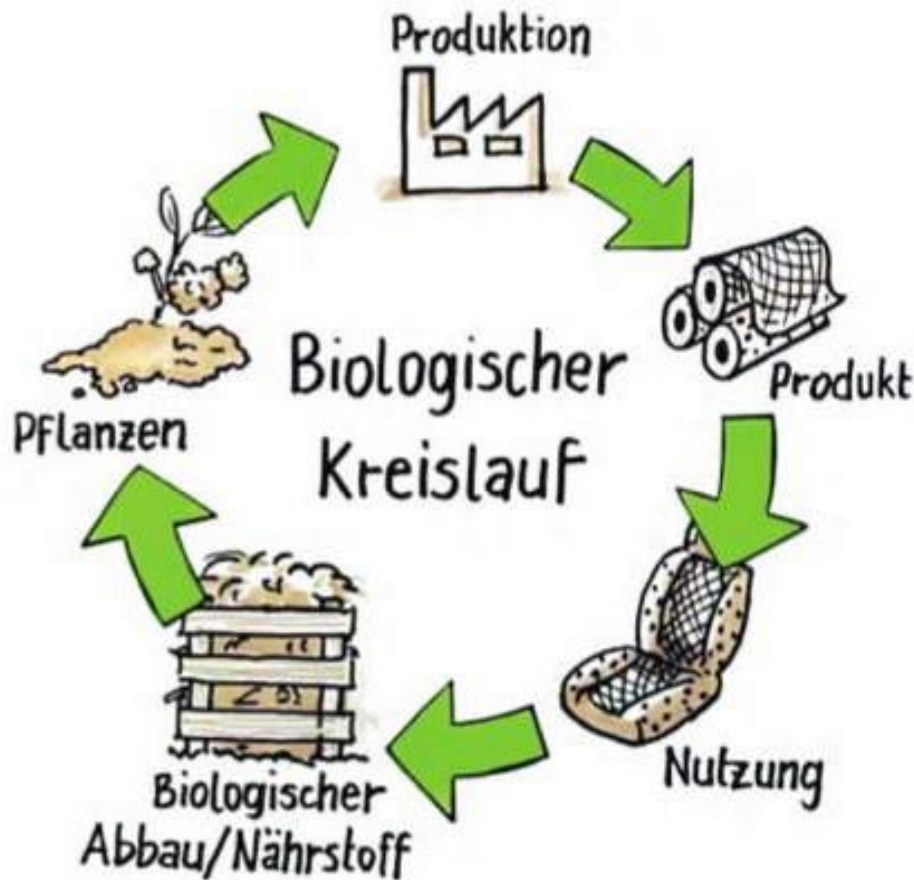
Ein systematischer Ansatz zur Einführung
einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft

Linearwirtschaft



Kreislaufwirtschaft





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen ??? --- Diskussion???

